



## Newsletter November 2022

Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Fördernde,

seit dem letzten Newsletter ist in Sachen MUS-E® wieder viel passiert, und wir möchten Sie mit diesem Newsletter über alle Neuigkeiten informieren.

Das internationale MUS-E® Live Friends Meeting und das Treffen der Koordinator:innen und Programmleitungen im September in Kassel standen ganz im Zeichen des Austauschs und des Erlebens verschiedener Kunstsparten. Neue Bande konnten geknüpft, Beziehungen vertieft und so manche ungeahnte Begabung entdeckt werden. Die Menschen, die sich für MUS-E® einsetzen, sind so bunt wie das Programm selbst, und ebenso vielfältig waren auch die Erkenntnisse und zukunftsweisenden Konzepte, die auf dem nationalen Treffen gemeinsam erarbeitet wurden. Neben den zwei Events berichten wir auch über ein Projekt in Berlin, die psychosoziale Unterstützung via MUS-E® im Ahrtal und Neues aus dem Team.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen des Newsletters!

Ihr Team von MUS-E® Deutschland e.V.

### Internationales MUS-E® Live Friends Meeting in Kassel

Im Rahmen des zweitägigen Erasmus+ MUS-E® Live Friends Meetings in Kassel vom 23. bis 24. September 2022 mit Teilnehmer:innen aus Portugal, Spanien, Ungarn und Deutschland fanden Community-Workshops sowie ein großes Fest mit über 100 Besucher:innen statt. Neben Hospitationen in MUS-E® Klassen, Künstler:innen-Workshops und einem Besuch im Staatstheater Kassel war ein geführter documenta 15 Besuch Teil der zweitägigen Agenda.

Los ging's am Freitag, den 23. September um 10 Uhr mit Hospitationen in den beiden MUS-E® Klassen der Valentin-Traudt-Schule Kassel. Die Klasse 4c unter der Leitung von Schauspielerin Valeska Weber ließ während ihrer Improtheater-Aufwärmübungen die 12 Teilnehmer:innen des internationalen Meetings mehrfach laut auflachen. Als Nächstes wurde den konzentrierten Kindern der Klasse 4b beim Proben gelauscht, wie sie mit Musiker Joachim Gückel der Trommelgeschichte vom Froschmädchen Pokko den letzten Schliff gaben.



© Fotos: Karl-Heinz Mierke



Weiter ging es mit zwei Workshops der Live-Friends-Gruppe aus Ungarn und Portugal. Der Musiker Szabi Toth begeisterte mit einer vokalen Soundpainting-Improvisation, die er komplett non-verbal durchführte und die das Publikum in ihren Bann zog. Anschließend tanzte und trommelte die Gruppe portugiesische Rhythmen unter schwungvoller Anleitung Rui Amados.



Nach einer sonnigen Mittagspause ging es mit dem großen MUS-E® Fest weiter. Erstmals seit 2019 konnten Kinder, Eltern, Kunstschaffende und Lehrkräfte gemeinsam feiern. Nach den Begrüßungsworten des Schulleiters Tobias Kröck und der Kasseler Kulturdezernentin Dr. Susanne Völker begann das bunte Programm: Die Eltern und der Club der Soroptimistinnen Kassel-Kurhessen-Waldeck, die auch das MUS-E® Programm in Nordhessen finanziell unterstützen, sorgten für reichlich leckeren Kuchen, Kaffee und Tee, während eindrucksvolle Präsentationen in der Mensa und draußen im freien Gelände das kulinarische Angebot begleiteten.



Community Workshops für alle brachten nachmittags Spaß am Ausprobieren: Tanzen mit der Spanierin Mercedes Prieto, Impro-Theater mit Anacelia Alvarez Gara, Bildhauerei mit Christoph Kalden und eine Filmvorführung mit einem selbstgedrehten Film der ehemaligen Klasse 4b unter Anleitung des



© Fotos: Karl-Heinz Mierke

Filmemachers Arne Siebling. Unabhängig von Alter und Nationalität strotzte die Schule vor künstlerischer Kreativität, und es wurden in entspannter Atmosphäre gemeinsam neuen Kunstformen erprobt. Abends rundete ein Besuch beim Kasseler Staatsorchester mit Filmmusik von John Williams den ersten Tag musikalisch auf höchstem Niveau ab. Der Samstag stand unter dem Motto der documenta 15, die ihr letztes Wochenende in Kassel zelebrierte. Die deutschen Koordinatorinnen mischten sich mit den internationalen Gäst:innen und bildeten kleinere Gruppen, um durch die diversen Ausstellungsstandorte zu gehen. Höhepunkt des Tages war eine Führung mit der Kunstprofessorin Ursula Panhans-Bühler, die profunde Einblicke in einzelne Ausstellungsgegenstände gab. Während des Besuchs der documenta 15 wurde viel durch die Innenstadt von Kassel gelaufen bis hin zur letzten Station, dem Brüder Grimm-Museum. Dort genossen die Teilnehmenden den herrlichen Blick über die Stadt im Restaurant Falada. Mit vielen prägenden Eindrücken sowie wertvollem künstlerischen Austausch verabschiedeten sich dort alle voneinander und freuen sich auf das nächste (und letzte!) Meeting des zweijährigen MUS-E® Live Friends Programm im Januar 2023 in Asturias. Eine zusammenfassende Videodokumentation des Treffens können Sie [hier](#) ansehen.

## Treffen der Koordinatorinnen und Programmleitungen in Kassel

Am 25. September 2022 fand das nationale Treffen der Koordinatorinnen und Programmleitungen in Kassel statt. Nachdem alle Anwesenden durch den Vorstand und die Geschäftsführung begrüßt wurden, verabschiedete sich MUS-E® Deutschland feierlich von Kerstin Weinberger, die während vieler Jahre als Koordinatorin in Mannheim und als Geschäftsführerin des



## Psychosoziale Unterstützung im Ahrtal mit Global Care

In unserem letzten Newsletter berichteten wir über das bisher größte MUS-E® Kooperationsprojekt mit Herzenssache e.V. und Global Care. Ursprünglich sollten schon im Oktober 2022 dank dieser Zusammenarbeit ca. 40 Schulklassen im Ahrtal mit MUS-E® starten und damit der graue Alltag von ca. 800 Kindern wieder bunter gestaltet werden. Bedauerlicherweise leidet das Projekt jedoch unter akutem Mangel an Kunstschaffenden, weshalb vorerst nur 10 Klassen mit Künstler:innen versorgt werden können. Wir arbeiten mit der unermüdlichen Unterstützung von Christine Kläser, Koordinatorin für das Ahrtal und Leiterin der Katholischen Familienbildungsstätte Bad Neuenahr-Ahrweiler e.V., beharrlich daran, den Bedarf an Kunstschaffenden in den Klassen zu decken, und freuen uns über jegliche Form der Unterstützung oder Weiterleitung dieses Gesuchs, damit wir schon bald mit MUS-E® wesentlich dazu beizutragen können, Perspektiven und Erfahrungen von Selbstwertgefühl für Kinder im Ahrtal wieder erlebbar zu machen. Allen, die hierbei mitwirken, gilt bereits vorab unser größter Dank.



## Storytelling – Die böse Seite des Zuckerlandes

Die Klasse 4c der Carl-Kraemer-Grundschule in Berlin Gesundbrunnen konzentrierte sich gemeinsam mit MUS-E® Künstlerin Antoanetta Marinov im Projekt „Storytelling“ auf den Text „Die böse Seite des Zuckerlandes“, der von Samia, einem

Kind der Klasse, geschrieben wurde. Gemeinsam mit der Klassenlehrerin Svenja Kinkl wurden verschiedene Strategien ausprobiert, um die Geschichte zu erzählen und zu inszenieren. So wurde der Text in seiner narrativen Handlung enträtselt und in verschiedenen Akten wie ein echtes Theaterstück aufgeführt. Schließlich fanden die Kinder sogar eine noch bessere Form der Beteiligung für alle, nämlich das Mobile Theater.

Die Schüler:innen wurden in Erzählseln eingeteilt und hatten die Aufgabe, freie Fragen jener Kinder zu beantworten, die im Theater die Rolle des Publikums übernahmen. Mit dieser Strategie, jeder:m eine Rolle zu geben, auch dem Publikum, war das Stück lustig und lebendig. Alle hatten die Möglichkeit, ihre Rolle zu spielen und sich so zu kleiden, wie es der Szene am besten entsprach. Das Stück wurde zum Ende des Schuljahres auf dem Schulhof für eine andere Klasse der Schule aufgeführt. Die Regeln waren einfach, und auch diese Kinder nahmen in der Rolle des Publikums an dem Stück teil und stellten den Figuren Fragen.

Das Projekt „Storytelling“ ermöglichte den Kindern ein Verbessern ihrer Konzentrationsfähigkeit: Freies Sprechen von Texten vor einem Publikum erforderte einerseits während des Vortrags Aufmerksamkeit, auf der anderen Seite mussten auch die zuschauenden Kinder mit ihren Sinnen ganz bei der Sache sein, um sich freie Fragen für die Schauspielenden zu überlegen. Gleichzeitig wurde in den Teilnehmer:innen das



Interesse für die Geschichten der anderen geweckt, was zu einem verbesserten Klassenklima führte, das sich nicht zuletzt beim gemeinsamen kreativen Ausleben und Malen der Kulissen immer wieder zeigte.

## Neues aus dem MUS-E® Team

MUS-E® Deutschland wächst stetig. Deshalb begrüßen wir auch in diesem Newsletter wieder eine neue Mitarbeiterin in unserem Team. Seit Oktober unterstützt uns Melanie Nirmaier bei administrativen Aufgaben in der Geschäftsstelle. Des Weiteren wird Hye-sin Tjo zusätzlich zur Koordination Bottrop ab sofort auch die Koordination für zwei erste Klassen an der GGS Sonnenstraße in Düsseldorf übernehmen, nachdem Alexander Kiss nicht mehr als Koordinator für MUS-E® zur Verfügung steht. Auch freuen wir uns sehr darüber, dass uns Kerstin Weinberger noch eine Weile im Team erhalten bleibt – sie kümmert sich interimistisch mit Alexandra Paatsch um die Programmleitung in Mannheim. Wir suchen weiterhin eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger für diese Aufgabe.

## Stellenangebote

### MUS-E® Programmleitung (m/w/d)

Sie sind gut vernetzt in der Kunst- und Kulturszene Ihrer Region und möchten dabei mitwirken, den Einflussbereich von MUS-E® bundesweit zu vergrößern?

**Wir suchen Programmleitungen (m/w/d) in folgenden Bundesländern:  
Baden-Württemberg, insbesondere in der Metropolregion Rhein-Neckar**

**(Mannheim, Heidelberg, Ludwigshafen), Nordrhein-Westfalen, Brandenburg, Rheinland-Pfalz, Sachsen-Anhalt, Thüringen**

Die Tätigkeitsgebiete können auch auf einzelne Regionen begrenzt vereinbart werden.

### Aufgabenbeschreibung:

Der Verein MUS-E® Deutschland ist zurzeit in 7 Bundesländern mit dem Programm MUS-E® aktiv. Analog zur föderalen Struktur der Bundesrepublik Deutschland, wo Bildung und Kultur Ländersache sind, wollen wir ebenfalls dezentral verankert sein. Die Programmleitung hat die Entscheidungsbefugnis über alle zu treffenden Maßnahmen im Rahmen ihrer Tätigkeit. Hauptaufgabe ist die weitere Verbreitung des MUS-E® Programms im jeweiligen Bundesland resp. des vereinbarten Gebietes.

### Aufgaben im Detail:

- Die Gewinnung von weiteren Schulen, welche das MUS-E® Programm in ihre Bildungsarbeit integrieren wollen.
- Kontakte zu möglichen finanziellen privaten oder institutionellen Unterstützer:innen auf Landes-/Regionsebene, unterstützt durch die Geschäftsstelle, den Netzwerkbeirat und den Vorstand
- Aufbau der Kontakte zu den Behörden auf Ebene Landesregierung und Region, Kreis, Kommunen, insbesondere mit Personen aus dem Grundschulbereich
- Politische Lobbyarbeit zu relevanten Entscheidungsträger:innen
- Aufbau und Betreuung einer Landes-/ Regionalvertretung mit

ehrenamtlich tätigen Freund:innen und Fördernden, welche für MUS-E® in ihrem Umfeld Kontakte vermitteln und damit die Tätigkeit von MUS-E® unterstützen.

- Enge Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle und den jeweils zuständigen Mitarbeitenden.
- Aufbau einer effizienten Medienarbeit
- Aktives Fundraising im Einzugsgebiet

Der Beschäftigungsgrad ist Verhandlungssache und hängt vom jeweiligen räumlichen und quantitativen Umfang ab.

Bewerbungen an [alexandra.paatsch@mus-e.de](mailto:alexandra.paatsch@mus-e.de) nehmen wir gern laufend entgegen und melden uns bei Ihnen. Fragen vorab stellen Sie gern per Mail oder telefonisch unter 0176 34134734.

## MUS-E® auf Instagram und Facebook

In unserem Feed und unseren Storys auf Instagram und Facebook teilen wir mit Ihnen Neuigkeiten aus den MUS-E® Klassen und dem Verein.

Abonnieren Sie uns gern, um noch schneller up to date zu sein. Klicken Sie auf die nebenstehenden QR-Codes, um direkt zu unseren Feeds zu gelangen, oder scannen Sie die QR-Codes mit der Kamera Ihres Smartphones.

Wir freuen uns über zahlreiche Interessent:innen. Alle Insider-Informationen können Sie auch auf dem in unsere Website integrierten Blog einsehen. Klicken Sie einfach [hier](#), um zu unserem Blog zu gelangen.



Facebook



Instagram

## Jetzt MUS-E® mit AmazonSmile unterstützen

Unterstützen Sie MUS-E® Deutschland e.V. gern via AmazonSmile mit jedem Einkauf über Amazon, ohne dass Extrakosten oder zeitliche Einbußen auf Sie zukommen, während AmazonSmile 0,5% der Einkaufssumme an MUS-E® Deutschland e.V. weitergibt.

Erledigen Sie Ihren Einkauf einfach über diesen [Link](#) oder wählen Sie MUS-E® Deutschland e.V. [hier](#) aus. Aktivieren Sie auch gern AmazonSmile in der Amazon-App für iOS und Android. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

## Mitglied werden! Pate/Patin werden! Spenden!

Getreu unserem Ziel „Konsolidierung schaffen – Expansion erzielen“ möchten wir Sie herzlich dazu einladen, [Mitglied](#) bei MUS-E® Deutschland e.V. zu werden. Sie unterstützen mit 50 Euro im Jahr (Studierende 20 Euro) ein Programm, das vielen Kindern neue Perspektiven im Blick auf sich selbst, ihre Mitmenschen und die Welt ermöglicht. Aber auch Einzelspenden helfen uns und den Kindern, damit wir in Zukunft nicht nur alle MUS-E® Klassen erhalten, sondern auch neue Klassen in das Bildungsprogramm aufnehmen können. Spenden Sie jetzt bequem mit nur einem Klick via PayPal über unsere [Website](#) oder per Überweisung auf unser Spendenkonto.



Auch haben Sie die Möglichkeit, eine Patenschaft für eine MUS-E® Klasse über ein Schulhalbjahr zu übernehmen. Die Gestaltung der Patenschaft ist frei: Sie können beispielsweise in regelmäßigem persönlichem oder virtuellem Austausch stehen, Videobotschaften erhalten und senden oder hospitieren. Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit!



Gruppenfoto MUS-E® Live Friends Meeting © Rubén González Escudero

MUS-E® Deutschland e.V.  
eingetragen beim Amtsgericht Frankfurt am Main,  
Nr. VR 15246

Vorstand  
Werner Schmitt, 1. Vorsitzender und  
Mitbegründer von MUS-E®

Geschäftsführerin  
Alexandra Paatsch

Mitglied der



Kontakt  
MUS-E® Deutschland e.V.  
Musikpark 2  
Hafenstr. 86  
68159 Mannheim

+49. 621. 43 75 28 03

[www.mus-e.de](http://www.mus-e.de), [info@mus-e.de](mailto:info@mus-e.de)

Spendenkonto  
MUS-E® Deutschland e.V.  
VR Bank Rhein-Neckar eG  
IBAN DE18 6709 0000 0092 9247 00  
BIC GENODE61MA2